



**EDLE
OLDTIMER**

→ IM NORDWESTEN, SEITE 16

UNSERE REGION
**Oldenburger
Land**

**EINE DER BESTEN
TÄNZERINNEN**

→ OLDENBURGER LAND, SEITE 17



ZAHL DES TAGES



Ohne Lösemittel

Das Herstellen der wasserdichten und atmungsaktiven Arbeitskleidung für Feuerwehrleute und Polizisten soll zukünftig höchsten ökologischen Anforderungen gerecht werden. Auf die unter Umweltaspekten als bedenklich eingestuftes Lösemittel soll ganz verzichtet werden können. „Spezielle Aufgaben erfordern spezielle Kleidung. Neben der Sicherheit für die Träger ist der Umweltschwerpunkt des Projekts die konsequente Fortsetzung des Schutzgedankens“, verdeutlicht Prof. Dr. Werner Wahmhoff, stellvertretender Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) mit Sitz in Osnabrück. Die DBU fördert das Vorhaben fachlich und finanziell mit einer Summe von insgesamt rund 305 000 Euro.

VERKEHRSTIPP

A 29: Zwischen dem Autobahnkreuz Oldenburg-Nord und der Anschlussstelle Ohmstede ist der Parkplatz Ohmstede-West jetzt in Fahrtrichtung Osnabrück voll gesperrt. Grund für die Sperrung ist die Erweiterung des Parkplatzes mit WC-Anlage. Der Verkehr wird derzeit an der Baustelle vorbeigeführt. Witterungsbedingte Verzögerungen beim Bau sind möglich.

A 31: Bis Ende September 2018 Instandsetzungsarbeiten an mehreren Brückenbauwerken, Gehölzpflegearbeiten sowie die Erneuerung des Wildschutzzaunes. Ab dem 2. Februar wird der Gehölzbestand im Böschungsbereich teilweise zurückgeschnitten. Aufgrund der Arbeiten ist seit dem 2. Januar mit Behinderungen in Form von Tagesbaustellen in beiden Fahrtrichtungen zwischen Emden-West und östlich Emden-Ost zu rechnen.

A 1: Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Oldenburg lässt ab Anfang März bis voraussichtlich Ende Oktober die Betonfahrbahndecke der Richtungsfahrbahn Osnabrück im Zuge der Autobahn 1 erneuern. Die Erneuerung der Fahrbahn betrifft den Bereich ab der Anschlussstelle Bremen-Brinkum bis südwestlich des Autobahndreiecks Stuhr. Für diese Arbeiten wird der Verkehr in Richtung Osnabrück auf die Gegenfahrbahn geführt. Seit Montag, 22. Januar, ist mit Behinderungen in beiden Fahrtrichtungen zwischen der Anschlussstelle Bremen-Arsten und Anschlussstelle Wildeshausen-Nord zu rechnen.

Regional-Redaktion: 0441/99 88 2018
red.regionales@nwzmedien.de



Bei der Chorprobe mit Fabian Sennholz übten die Schüler der Grundschule Dürerstraße in Ganderkesee Songs von Mark Forster für ein Konzert in Hamburg. BILD: ANTJE RICKMEIER

„Chöre“ und Konfetti

KONZERTPROJEKT Grundschüler proben für großen Auftritt

GANDERKESEE/ARI – Mit Handbewegungen ließen die Kinder Konfetti regnen – passend zum Text des Songs „Chöre“ von Mark Forster. Mehr als 70 Schüler aus den dritten und vierten Klassen der Grundschule Dürerstraße in Ganderkesee (Kreis Oldenburg) probten am Dienstag mit Fabian Sennholz für einen großen Auftritt.

Der prominente Dirigent ist musikalischer Leiter der Band von Tim Bendzko und unterrichtet an der Musikhochschule in Frankfurt am

Main. Außerdem ist er Mitinitiator des Konzertprojekts „6K United“, was soviel heißt wie „6000 vereint“. Mehrere Tausend Schüler aus ganz Norddeutschland treten am Sonntag, 23. Juni, in der Barclaycard-Arena in Hamburg auf und singen bekannte Songs und Volkslieder.

Auch der Schulchor aus Ganderkesee ist dabei. Nach den Weihnachtsferien hatten die Kinder mit den Proben begonnen. „Es ist schön, wenn man ein Ziel hat, auf das man hinarbeiten kann“, begründete

te Musiklehrerin Andrea Andrianova die Teilnahme.

Bei der Chorprobe mit Fabian Sennholz hatten die Kinder viel Spaß und sangen aus voller Kehle mit. Die Ganderkesee Grundschule ist die einzige in Niedersachsen, in der der pädagogische und musikalische Leiter des Konzertprojekts eine Probe hält. Die Organisatoren wollen weitere Schulen zum Mitmachen ermuntern: Noch bis zum 2. März ist eine Anmeldung möglich unter www.6k-united.de

Wirtschaft mit Experimenten näherkommen

LEHRE Labor für Ökonomische Bildung eröffnet – Deutschlandweit einzigartig

Zielgruppe sind Schulklassen und andere Lerngruppen sowie Ökonomie-Lehrer. An 30 Tablet-Arbeitsplätzen geht es um ganz konkrete Fragen aus dem Alltag.

OLDENBURGER LAND/LS – Wirtschaft lernen im Labor – das ermöglicht das „Oldenburger Experimentallabor Ökonomische Bildung“ (OX), das das Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) der Uni am Dienstag eröffnet hat. Im OX können Schulklassen und andere Lerngruppen an Experimenten zu verschiedenen wirtschaftlichen Themen teilnehmen. Außerdem dient das Labor der Aus- und Weiterbildung von Ökonomie-Lehrern sowie der fachdidaktischen Forschung. Die wissenschaftliche Leitung liegt beim Oldenburger Wirtschaftsdidaktiker Prof. Dr. Dirk Loerwald. „Die Lehrerbildung an der Universität Oldenburg zeich-

net sich durch einen hohen Praxisbezug aus“, sagte Prof. Dr. Sabine Kyora, Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Gleichstellung. Dies werde in besonderer Weise in den Theorie-Praxis-Räumen sichtbar, die aktuell in verschiedenen Fachrichtungen des Lehramtsstudiums aufgebaut und weiterentwickelt werden. „Ich freue mich, dass wir mit dem OX nun auch ein Labor für die ökonomische Bildung geschaffen haben“, betonte Kyora weiter.

Das ökonomische Labor in der Oldenburger Innenstadt (Kurwickstraße 14/15) ist eines der ersten seiner Art deutschlandweit. An 30 Tablet-Arbeitsplätzen können Schüler, Studierende, Referendare und Lehrer Ökonomie-Experimente machen. Dabei geht es beispielsweise um die Frage, wie man etwas gerecht verteilt oder bewusste Konsumentscheidungen trifft. www.ox-labor.de
www.uol.de/lehre/qualitaetsoffensive-lehrerbildung/

Wangerooze trauert um Bürgermeister

NACHRUF Dirk Lindner im Alter von nur 55 Jahren unerwartet gestorben

VON MELANIE HANZ

WANGEROOZE – Trauer um Dirk Lindner: Wangeroozes Bürgermeister ist am Montag unerwartet nach einer akuten Erkrankung im Alter von nur 55 Jahren gestorben. Auf der Insel herrscht Fassungslosigkeit. Der Notruf ging am Morgen ein. Da der Rettungshubschrauber wegen dichten Nebels nicht landen konnte, wurde Lindner – wie in solchen Fällen üblich – von Feuerwehr und Seenotrettern per Schiff ans Festland und anschließend ins Krankenhaus gebracht, wo er später verstarb.

Lindner war vor 35 Jahren auf die Insel gekommen, arbeitete zunächst bei der Kurverwaltung und seit 1994 bei der Gemeindeverwaltung, wo er unter anderem im Standesamt Hunderte Paare vermählt hat.

Wir-Gefühl war ihm wichtig

2014 stellte er sich für die CDU der Bürgermeisterwahl und setzte sich gegen fünf Mitbewerber durch. Angetreten war Lindner, um das Wir-Gefühl auf Wangerooze zu stärken. „Wenn jeder an seiner Stelle und Position mitarbeitet, schaffen wir es, die Herausforderungen zu meistern“, beschrieb er seine Motivation. Und mit Enthusiasmus und Elan stellte er sich der Aufgabe, Wangerooze voranzubringen. Haushaltskon-



Dirk Lindner

BILD: ANTJE BRÜGGERHOFF

solidierung, das Problem fehlenden Mietraums, Erreichbarkeit der Insel und Entlastung Wangeroozes von den enormen Kosten für das Sandauffahren, das Voranbringen der Hotelpläne an der Strandpromenade – all dem widmete er sich mit aller Kraft. Und dabei war er durchaus unbequem: Das „Rumgeeiere“ von Politikern und Behörden in Bund und Land, wenn es galt, Entscheidungen zu treffen, ging ihm auf die Nerven. Lindner wollte Probleme gelöst sehen – und er war bereit, die Ärmel hochzukrempeln.

Nicht abgehoben

Dirk Lindner wollte mittendrin sein und nicht abheben, er nahm sich selbst nicht so furchtbar wichtig – die Sache aber umso mehr. www.NWZ-Trauer.de

Jetzt einsteigen.
Tauschen Sie Ihren alten Diesel.

Weitere Aktionsmodelle im Angebot. Attraktive Finanzierungskonditionen.

Golf SOUND 2.0 TDI, 110 kW (150 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,0/außerorts 3,7/kombiniert 4,2/
CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 109.

Ausstattung: Atlantic Blue Metallic, 4 Türen, Rückfahrkamera „Rear View“, Licht-und-Sicht-Paket, Navigationsfunktion „Discover Media“, Multifunktionskamera, Verkehrszeichenerkennung, Digitaler Radioempfang DAB+ EUR, Winterräder zusätzlich, Außenspiegel elektrisch einstell-, anklapp-, beheizbar, Umfeldbeleuchtung, Beifahrerspiegelabsenkung, Navigationsdaten für Westeuropa auf SD-Karte, App-Connect und „Volkswagen Media Control“ u. v. m.

UVP: 34.384,- €

Aktionspreis: 22.919,- €

inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten
inkl. Umweltprämie (inkl. MwSt.): 5.000,- €¹

Golf Variant Trendline 1.6 TDI BMT, 85 kW (115 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 4,6/außerorts 3,8/kombiniert 4,1/
CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 106.

Ausstattung: White Silver Metallic, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, „Toronto“ 6,5 J x 16, Reifen 205/55 R 16, Sitzkomfort-Paket, Licht-und-Sicht-Paket, Multifunktions-Lederlenkrad, USB-Schnittstelle auch für iPod/iPhone, inkl. CD-Player, 8 Lautsprecher, Connectivity-Paket, Winterpaket, Winterräder zusätzlich, Nettentrennwand, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, mit Beifahrerspiegelabsenkung, ParkPilot u. v. m.

UVP: 31.078,- €

Aktionspreis: 19.919,- €

inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten
inkl. Umweltprämie (inkl. MwSt.): 5.000,- €¹

¹ Im Aktionszeitraum vom 01.01.2018 bis 31.03.2018 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1-4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei uns. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Heerstraße 1, 26135 Oldenburg, Tel. 0441 / 21010-111, www.braasch-gruppe.de